

**Hannes Rohjans**

# Schwimm- und Rettungslehre

## Vorwort des Autors

Die vorliegende Revision des Lehrbuches behandelt die überarbeiteten Themenbereiche Schwimm-, Sprung- und Tauchtechniken, Didaktik und Methodik des Schwimmunterrichtes, Rettungslehre, Trainingslehre und Wettkampfbestimmungen.

Sie richtet sich nach der „Verordnung über die Berufsausbildung zum/zur Fachangestellten für Bäderbetriebe vom 26. März 1997“ sowie der „Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfter Meister für Bäderbetriebe/Geprüfte Meisterin für Bäderbetriebe vom 07. Juli 1998“.

Speziell im Bereich Rettungslehre hat es im Ablauf der Herz-Lungen-Wiederbelebung in den letzten Jahren immer wieder Veränderungen gegeben. Diese Neuregelungen beruhen auf den „Guidelines“ des „European Resuscitation Councils“ aus dem Jahre 2010, welche aktuelle Erkenntnisse in der medizinischen Entwicklung in diesem Bereich berücksichtigen.

Gleichzeitig möchte ich darauf hinweisen, dass sich Neuerungen auf dem Gebiet der Wiederbelebung glücklicherweise nur mit Verzögerung im schulischen Alltag und den sich anschließenden Prüfungen niederschlagen. Damit wird vermieden, dass die Schüler und Schülerinnen immer wieder mit Neuerungen konfrontiert werden und Diskussionen darüber entstehen, welche Vorgehensweise denn nun die richtige sei!

Im vorliegenden Lehrbuch finden Sie alle Themenbereiche in einem Werk zusammen gefasst. Damit entfällt das Sammeln von einzelnen Kopien oder die Anschaffung bzw. das mühsame Nachschlagen in

verschiedenen Lehrbüchern, in denen in aller Regel auch Themenbereiche abgehandelt werden, die für Ihren Beruf von untergeordneter Rolle sind.

Die Fortbildung zum Geprüften Meister / zur Geprüften Meisterin stellt keine völlig neuen Anforderungen an Sie als Schüler oder Schülerin. Vielmehr baut es auf den während der Fachangestellten-Ausbildung erworbenen Fähigkeiten auf. Auf eine getrennte Abhandlung der einzelnen Themenbereiche kann deshalb verzichtet werden.

Da der Verfasser viele Jahre als Ausbilder und Prüfer in der Fachangestellten-Ausbildung sowie in der Fortbildung zum geprüften Meister bzw. zur geprüften Meisterin tätig war, finden Sie eine Reihe von Wiederholungsfragen, die im Laufe der Ausbildung immer wieder gestellt werden und mit denen Sie Ihren Wissensstand überprüfen können. Ähnliche Fragen tauchen häufiger auch in schriftlichen (Klassenarbeiten) oder mündlichen Wiederholungen sowie in Abschlussprüfungen auf.

Darüber hinaus soll Ihnen das vorliegende Buch anhand von ausgewählten Stundenverlaufsplänen aus den Bereichen Anfänger- und Fortgeschrittenenunterricht sowie Besucherbetreuung und Spielarrangements, wie sie in Baden-Württemberg gestellt werden, Beispiele für die Vermittlung eines Stoffes an die Hand geben.

Für Ihren weiteren beruflichen Weg wünsche ich Ihnen alles Gute!

Mannheim 2013

Hannes Rohjans  
Oberstudienrat a.D.